Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8185
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

30.

Die Medici, und Bader, oder Wundtärz-
ten, müssen underder ein einer iedem pfle-
gerbuech ihm Leiblichen Nydt ablegen,
dy sye Ihe einige anzeigen wollen, was
ihnen ihr erlohnoda Kunst: und Verstandt
der Tödtlichkeit halber, und in andrey an
die Hundtgibt, oder sye ihm Vorhero bey
anbrottung ihres umbts in specie ihre
pflicht, und Nydt dahin müssen abgelegt
haben, Ihe sye in allen verbleiben zuläßig
heiten pflegs Hanau im obacht nimy wolle,
In welchem fall sye allein dyer ihrer
pflicht zuuiel pmit, so müssen die zuey
Vorpflichte mannor Nydlich zum Protocoll
erlaußtlam, was sye bey pflegs Lehn im
obacht genommen haben.

5. Ei beambte welche, wie ihm Verstandt,
bey der inquisition selbsten zugegen
sey müssen, haben ohnfehl alles Hanau
zuobachten, und sonderbahr auf dyes